



ALPLA Group - OSINT Research

Open Source Intelligence

Autor: Christos Kapodistrias
Kategorie: OSINT Research
Kunde: ALPLA Group
Datum: 06.02.2026
Version: 1.0
Klassifikation: **CUSTOMER OPEN ANALYSIS**

Inhaltsverzeichnis

- ALPLA Group - OSINT Research 3
- Executive Summary 3
- 1. Unternehmensprofil 3
 - 1.1 Basisdaten 3
 - 1.2 Kernprodukte und Technologien 4
 - 1.3 Wichtige Marken und Kunden 4
- 2. Konzernstruktur 4
 - 2.1 Organisationsstruktur 4
 - 2.2 Regionale Gliederung 5
 - 2.3 In-House-Produktion 5
- 3. Aktuelle Nachrichten 2024-2026 5
 - 3.1 Wesentliche Entwicklungen 5
 - 3.2 Medienpraesenz und Branchensichtbarkeit 5
- 4. Digitale Strategie 6
 - 4.1 Industrie 4.0 und IoT 6
 - 4.2 Digitalisierungserfolge 6
- 5. Recycling- und Nachhaltigkeitsstrategie 6
 - 5.1 ALPLArecycling - Ueberblick 6
 - 5.2 4R-Strategie 6
 - 5.3 Wichtige Recycling-Standorte 7
- 6. Finanzielle Entwicklung 7
 - 6.1 Umsatzentwicklung 7
 - 6.2 Wachstumstreiber 2025 7
 - 6.3 Vermoegen der Familie Lehner 8
- 7. Strategische Schwerpunkte - Global Strategy 2026 8
 - 7.1 Kernziele 8
 - 7.2 PPWR-Readiness 8
- 8. Relevanz fuer A1 Telekom Austria 8
 - 8.1 Potenzielle Ansatzpunkte 8
- Quellen 9

ALPLA Group - OSINT Research

Research-Task: ALPLA-R1 Stand: Februar 2026 Status: Abgeschlossen

Executive Summary

Die ALPLA Group (ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG) ist ein global führender Hersteller von Kunststoffverpackungen mit Hauptsitz in Hard, Vorarlberg. Das 1955 gegründete Familienunternehmen (Familie Lehner, 3. Generation) betreibt über 206 Produktionsstandorte in 46 Ländern und beschäftigt rund 25.500 Mitarbeiter:innen. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte ALPLA einen Umsatz von EUR 5,2 Milliarden. Das Unternehmen positioniert sich als Vorreiter in der Kreislaufwirtschaft und investiert massiv in Recycling-Kapazitäten.

1. Unternehmensprofil

1.1 Basisdaten

Attribut	Details
Firmenname	ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG
Holding	ALPLA Holding GmbH
Gruendung	1955 (als „Alpenplastik Lehner Alwin OHG“)
Hauptsitz	Hard, Vorarlberg, Oesterreich
Eigentuerer	Familie Lehner (100 % ueber ALPLA Privatstiftung)
CEO	Philipp Lehner (seit 2021, 3. Generation)
Mitarbeiter:innen	ca. 25.500 (2025)
Produktionsstandorte	206 in 46 Laendern (2025)
Umsatz 2025	EUR 5,2 Milliarden
Umsatz 2024	EUR 4,9 Milliarden
Branche	Kunststoffverpackungen
Rechtsform	GmbH & Co KG (Familienunternehmen)

1.2 Kernprodukte und Technologien

Segment	Beschreibung	Technologie
Flaschen & Behälter	PET-Flaschen, HDPE-Behälter für Getränke, Lebensmittel, Kosmetik, Reinigungsmittel	Streckblasformen (SBM), Extrusionsblasformen (EBM)
Verschlüsse	Kappen, Tube-Verschlüsse, Dispensing-Systeme	Spritzguss (ALPLAinject)
Preforms	PET-Preforms für Flaschenfertigung	Spritzguss
Recycling	rPET, rHDPE aus Post-Consumer-Material	Mechanisches und chemisches Recycling
Tubes	Verpackungstuben für Kosmetik und Pharma	Extrusionsverfahren

1.3 Wichtige Marken und Kunden

ALPLA produziert Verpackungen für weltweit führende Marken, darunter: - **Getränke:** Coca-Cola, PepsiCo, Red Bull - **Lebensmittel:** Unilever, Nestle, Danone - **Körperpflege:** Procter & Gamble, Henkel, L'Oreal - **Haushalt:** Reckitt Benckiser, SC Johnson

2. Konzernstruktur

2.1 Organisationsstruktur

Ebene	Einheit	Funktion
Holding	ALPLA Holding GmbH	Strategische Steuerung
Privatstiftung	ALPLA Privatstiftung	Eigentümer-Vehikel der Familie Lehner
Kerngeschäft	ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG	Operative Führung
Division	ALPLAinject	Spritzguss-Division (Verschlüsse, Preforms)
Division	ALPLArecycling	Recycling-Aktivitäten weltweit
Division	ALPLA Industrial	Industrielle Verpackungen
Joint Ventures	PET Recycling Team, diverse weitere	Recycling-Partnerschaften

2.2 Regionale Gliederung

Region	Managing Director	Standorte (ca.)
Western Europe (WEEU)	Roland Wallner (seit April 2025)	~50
Central & Eastern Europe (CEE)	k.A.	~30
North America	k.A.	~35
South America (LATAM)	k.A.	~25
Asia-Pacific (APAC)	Ronald Tichelaar (seit April 2025)	~25
Middle East & Africa (MEA)	k.A.	~15

2.3 In-House-Produktion

Ein wesentliches Merkmal: 68 ALPLA-Werke werden direkt in den Produktionsstätten der Kunden betrieben (sogenannte „in-house plants“). Dieses Modell reduziert Transportkosten und stärkt die Kundenbindung.

3. Aktuelle Nachrichten 2024-2026

3.1 Wesentliche Entwicklungen

Zeitraum	Ereignis	Bedeutung
Q1 2025	Geschäftsjahr 2025 abgeschlossen: EUR 5,2 Mrd. Umsatz	+6,1 % Wachstum gegenüber Vorjahr
Q2 2025	Akquisition KM Packaging (6 Standorte)	Stärkung ALPLAinject mit +500 Mitarbeitern und >6,5 Mrd. Spritzguss-Teile/Jahr
Q1 2025	Beteiligung an Clean Bottle (Brasilien)	Mehrheitsbeteiligung an HDPE-Recycler mit 15.000 t/Jahr Kapazität
2025	NTCP-Kooperation (Niederlande)	Food-grade rHDPE-Produktion; 4-Jahres-Innovationsprojekt
2025	Neue Führung WEEU und APAC	Roland Wallner (WEEU), Ronald Tichelaar (APAC)
2024	PET Recycling Team Wolfen - Vollübernahme	Übernahme von Texplast und aller Anteile; 55.000 t PET/Jahr
2023	Globale Strategie 2026 vorgestellt	Nachhaltiges, profitables Wachstum; Ausbau Recycling

3.2 Medienpräsenz und Branchensichtbarkeit

ALPLA ist regelmäßig auf führenden Branchenveranstaltungen vertreten: - K-Messe (Duesseldorf) - weltgrößte Kunststoffmesse - drinktec (München) - Getränke-technologie - PETnology Conference - Interpack (Duesseldorf)

4. Digitale Strategie

4.1 Industrie 4.0 und IoT

Initiative	Details
Zentrales Mission Control	Zentralisierte Fabrikueberwachung mit Echtzeit-Dashboards; Experten steuern remote mehrere Werke
IoT-Sensorik	900+ verschiedene Sensortypen pro Werk; Echtzeit-Datenerfassung aller Produktionsparameter
CrateDB-Integration	Wechsel von SQL Server auf CrateDB fuer IoT-Daten; 250x schnellere Abfragen
Predictive Maintenance	Aufbau von ML/AI-Modellen zur vorausschauenden Wartung auf Basis gesammelter Sensordaten
Qualitaetsueberwachung	Umstellung von naechster-Tag-Reporting auf Echtzeit-Monitoring

4.2 Digitalisierungserfolge

- **Personalkosten-Reduktion:** Weniger Spezialisten pro Standort noetig durch zentrale Steuerung
 - **Prozessoptimierung:** 50 % weniger Prozessanpassungen notwendig
 - **Ersatzteil-Einsparungen:** Sechsstellige Einsparungen bei Maschinenersatzteilen
 - **Reaktionszeit:** Sofortige Erkennung und Behebung von Produktionsproblemen
-

5. Recycling- und Nachhaltigkeitsstrategie

5.1 ALPLArecycling - Ueberblick

Attribut	Details
Recycling-Unternehmen	14 Betriebe, davon 5 Joint Ventures
Laender	10 Laender weltweit
Aktuelle Kapazitaet	400.000 Tonnen PCR-Material/Jahr
Davon rPET	266.000 Tonnen/Jahr
Davon rHDPE	84.000 Tonnen/Jahr
Zielkapazitaet 2030	700.000 Tonnen PCR-Material/Jahr
PCR-Anteil-Ziel 2030	30 % Post-Consumer-Recycled-Material
Investition ab 2026	EUR 15 Millionen/Jahr in Recycling
Bisherige Investition	EUR 250 Millionen bis 2025

5.2 4R-Strategie

ALPLA verfolgt eine umfassende 4R-Strategie:

Prinzip	Beschreibung
Reduce	Materialreduktion durch Leichtbau und Optimierung der Wandstärken
Reuse	Entwicklung von Mehrwegsystemen und nachfüllbaren Verpackungen
Recycle	Ausbau der eigenen Recycling-Infrastruktur (ALPLArecycling)
Replace	Einsatz alternativer, nachhaltiger Materialien wo sinnvoll

5.3 Wichtige Recycling-Standorte

Standort	Land	Typ	Kapazität
PET Recycling Team Wolfen	Deutschland	rPET (Vollbesitz)	55.000 t/Jahr
ISBM (Radomsko)	Polen	rPET	k.A.
Texplast (Bitterfeld-Wolfen)	Deutschland	rPET	Teil des PRT
Clean Bottle	Brasilien	rHDPE (Mehrheit)	15.000 t/Jahr
Diverse Joint Ventures	Weltweit	rPET/rHDPE	Verteilt

6. Finanzielle Entwicklung

6.1 Umsatzentwicklung

Jahr	Umsatz (EUR)	Mitarbeiter:innen	Standorte
2025	5,2 Mrd.	25.500	206
2024	4,9 Mrd.	~23.600	~190
2023	~4,7 Mrd.	~23.300	~190
2022	~4,8 Mrd.	~22.000	~180
2021	~4,3 Mrd.	~21.600	~178
2020	~4,0 Mrd.	~20.900	~181

6.2 Wachstumstreiber 2025

Treiber	Beschreibung
Nord- und Suedamerika	Starke Ergebnisse in den amerikanischen Maerkten
EBM-Segment	Ueberdurchschnittliches Wachstum im Extrusionsblasformen
ALPLAinject	Staerkung durch KM Packaging (+6 Standorte)
Recycling-Ausbau	Kontinuierliche Investitionen in PCR-Kapazitaeten

6.3 Vermoegen der Familie Lehner

Die Familie Lehner wird mit einem Vermoegen von rund EUR 4,2 Milliarden auf Platz 7 der reichsten Oesterreicher gefuehrt (Stand 2025).

7. Strategische Schwerpunkte - Global Strategy 2026

7.1 Kernziele

Ziel	Beschreibung
Nachhaltiges Wachstum	Profitables Wachstum bei gleichzeitiger Nachhaltigkeitsorientierung
Familienunternehmen	Weiterentwicklung als Familienkonzern in 3. Generation
Globale Praesenz	Ausbau der weltweiten Standortstruktur
Arbeitgeber-Attraktivitaet	Erhoehung der Attraktivitaet als Arbeitgeber
Kreislaufwirtschaft	Ausbau der Recycling-Kapazitaeten auf 700.000 t bis 2030
Innovation	Investition in digitale Technologien, IoT und Smart Factory

7.2 PPWR-Readiness

Die EU-Verordnung ueber Verpackungen und Verpackungsabfaelle (PPWR, in Kraft seit Februar 2025) stellt neue Anforderungen: - Ab 2030: 30 % PCR-Anteil fuer PET-Kontaktverpackungen - Ab 2030: 30 % PCR-Anteil fuer Einweg-PET-Getraenkeflaschen - Ab 2030: 35 % PCR-Anteil fuer sonstige Kunststoffverpackungen

ALPLAs Recycling-Strategie ist direkt auf die PPWR-Anforderungen ausgerichtet.

8. Relevanz fuer A1 Telekom Austria

8.1 Potenzielle Ansatzpunkte

Bereich	Opportunity
IoT/Konnektivitaet	Vernetzung von 206+ Standorten weltweit; Mission Control benoetigt zuverlaessige, sichere Konnektivitaet
Edge Computing	Datenverarbeitung nahe an den Produktionslinien fuer Echtzeit-Analytik
Cybersecurity	Absicherung des globalen IoT-Netzwerks und der Produktionssysteme
Cloud-Services	Zentralisierung von Produktionsdaten aus 46 Laendern
SD-WAN	Effiziente Netzwerkverbindung zwischen 206 Standorten und zentralem Mission Control
5G/Private Networks	Hochperformante Funknetzwerke fuer Fabrikautomatisierung
Managed Services	IT-Betrieb und Support fuer Produktionsstandorte in Oesterreich und CEE

Quellen

- [ALPLA Geschaeftsjahr 2025](#)
- [ALPLA 70 Jahre Geschichte](#)
- [ALPLA Sustainability Report 2023/24](#)
- [ALPLA Recycling](#)
- [ALPLA Management Board](#)
- [Global Recycling Day 2025 - ALPLA Milestones](#)
- [ALPLA acquires KM Packaging](#)
- [CrateDB ALPLA Case Study](#)
- [Trend.at - Familie Lehner](#)
- [Wikipedia - Alpla](#)